



## Gemeinde Höchst i. Odw. setzt auf Elektromobilität

Die Gemeindeverwaltung Höchst i. Odw. mit seinem Ordnungsbehördenbezirk, bestehend aus den Gemeinden Höchst i. Odw., Lützelbach und der Stadt Breuberg, freut sich über zwei neue Elektrofahrzeuge. Beide wurden jeweils zur Hälfte durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministerium gefördert und haben die bisher eingesetzten Benzinfahrzeuge ersetzt. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative (<https://www.klimaschutz.de/die-nationale-klimaschutzinitiative>) fördert und initiiert das Bundesumweltministerium Klimaschutzprojekte in ganz Deutschland. Die beiden Elektrofahrzeuge, die am 29. März 2021 durch das beauftragte Autohaus übergeben wurden, werden jetzt vorwiegend für die ortsnahen Fahrten innerhalb von Höchst i. Odw. und den Nachbarkommunen Breuberg und Lützelbach sowie natürlich auch bei längeren Fahrten in die weitere Umgebung eingesetzt. Hierdurch wird ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Zukünftig will die Gemeinde Höchst i. Odw. durch die Anschaffung weiterer Elektrofahrzeuge ein Zeichen gegen das Voranschreiten des Klimawandels setzen und den CO<sup>2</sup>-Ausstoß dadurch verringern. Im Bauhof und bei den Wasserwerken der Gemeinde sollen zukünftig ebenfalls Elektrofahrzeuge zum Einsatz kommen.





Bilder: Bürgermeister Horst Bitsch mit Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Höchst i. Odw. bei der Übergabe der neuen Elektrofahrzeuge

Bilder: Gemeinde Höchst i. Odw., Markus Wölfelschneider

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



NATIONALE  
**KLIMASCHUTZ**  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages